

# Püñktchen auf dem i

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 23

PDF erstellt am: **02.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Do-it-yourself

Seit ein paar Wochen schwärme ich für «do-it-yourself». Es ist einfach s Wunder. So hopp, hopp strapaziert man, frisch von der Leber weg, seine Nerven. Ich kenne nichts, aber auch gar nichts, was meinen Nerven-zustand so blitzartig anschlagen kann, wie das «do-it-yourself» es zurzeit geschafft hat. Da ich in der von vielen Geschlechtsge-sinnigen beneideten Lage bin, einen bastelnden Ehegatten mein eigen zu nennen, kam er logischerweise zum Entschluss, mir den neuen Schrank, der in mein Zimmer kommen sollte, quasi selbst zu basteln, d. h. ihn wenigstens selbst zusammenzusetzen und mit Tapete zu versehen. Also ins Auto gesetzt, nur eine Stunde Fahrzeit. Der Einkauf: Drei Schrank-Elemente und drei Schrank-Türen. Dann treten wir die Rückfahrt an. Tempo wie eine Ambulanz mit einem Schwerkranken, damit sich die Ladung auf dem Autodach nicht selbstständig macht, und unser armes Auto unter der Last nicht zusammenbricht. Daheim, mit den vielen langen Paketen mühsam zwei Treppen hoch und auspak-ken. Voller Spannung!

Zum Vorschein kommen... vier Schrank-Elemente und eine Tür! Wir schauen uns fassungslos an. Wie konnte das nur passieren? Sogleich setzen wir unser Telefon in Betrieb, doch es stellt sich heraus, dass nichts zu machen ist ausser einer erneuten Spritzfahrt ins Grüne. Beim zweiten Anlauf klappt es: drei Elemente und drei Türen. Zusammengesetzt ist er auch, der Schrank, seit vierzehn Tagen. Nur fehlen die Magnete, um ihn zu schliessen, die Türknöpfe, um ihn zu öffnen, und die Rohfasertapete, um ihn zu verzieren, wird wohl auch längere Zeit auf sich, bzw. meinen bastelnden Mann warten, denn dummerweise ist dieser, mein Ehegespan, acht Stunden täglich in einem Betrieb beschäftigt, von dem er am Abend wie eine halbe Leiche nach Hause kommt.

Aber das alles hält ihn nicht davon ab, seinem Bastel-Hobby weiter zu frönen, denn Hobby muss sein. Also ist er auch von der Idee nicht abzubringen, die Bücherwand in unserer guten Stube im «do-it-yourself» zu erweitern. Er kommt dann auch strahlend an:

«Du, die einzelnen Regale haben einen Franken fünfzig abgeschlagen!» Später sieht er sich gezwungen, im «do-it-yourself»-Geschäft nachzufragen, ob man auf Bestellung ein speziell breites Regal haben kann.

«So eines in Esche.»  
Er zeigt das Muster. Der Verkäufer schaut erst das Brett an, dann meinen Mann, dann sagt er:  
«Das soll Esche sein? Das ist Plastic. Wissen Sie, dieses Furnier ist schon lange nicht mehr Holz.»

Mein Mann wehrt sich:  
«Diese Bücherwand habe ich erst vor einem Jahr erstellt, und jene Bretter haben ganz bestimmt ein Holz-Furnier!»

«Das glaube ich Ihnen schon», sagt der do-it-yourself-Mann, «das ist halt eine alte Wand.»

Man merke: So schnell kann man in der heutigen Zeit veralten, und dies wohl nicht nur beim «do-it-yourself»!

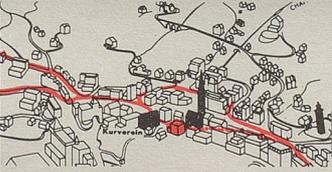
Charlotte Seemann

Pünktchen auf dem i



öff

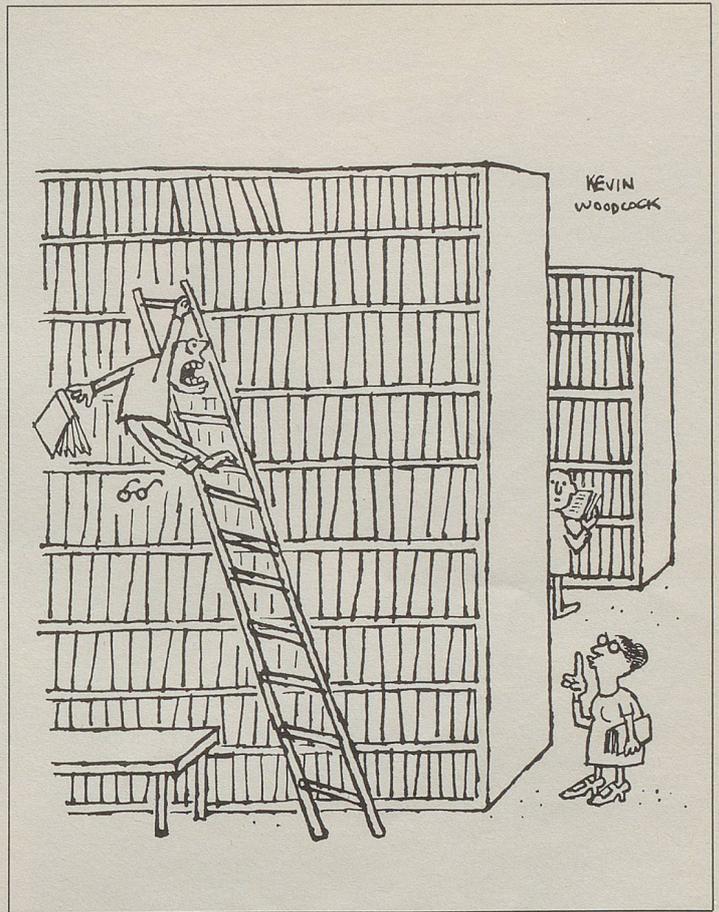
St. Moritz



**HOTEL EDEN GARNI**

Im Zentrum ruhig und günstig wohnen. Freie Sicht auf See und Berge. 3 Min. zur Corvigliabahn. Eigener Parkplatz. Saison: Juli-Oktober. Zimmer mit Bad ab Fr. 30.-. Frühstück à discrétion.

Familie M. Degiacomi, Besitzer  
Tel. 082 / 3 61 61 Telex 74401



## Gedankensplitter

von René Hildbrand

Frauen haben etwas mit den Indianern gemeinsam: wenn sie sich bemalen, haben sie meist etwas vor.

\*

Die Kleinen hängt man und die Grossen schmiert man.

\*

Die Jungen von heute wissen mit 16 soviel wie die Jungen von gestern mit 30. Doch Fehler passieren ihnen dieselben.

\*

Snobs sind auch nur Menschen. Sie wollen es nur nicht wahrhaben.

\*

Parlamentsgebäude wären die besten Lehrstätten für Schauspielerschüler.

\*

Man sagt, wer jahrelang den gleichen Hund besitze, sehe diesem mit der Zeit ähnlich. Wenn ich mich morgens im Tram umsehe, dann haben die meisten alte Basset-Hunde zu Hause.

\*

Was rasch Feuer fängt, ist oft auch rasch zu löschen.

## Besserung von Hämorrhoiden ohne Operation

Heilmittel lässt Schmerzen, Jucken und Schwellungen abklingen.

Eine Heils substanz auf Basis eines Extraktes lebender Hefezellen, Haifischleberöl und Phenylmercurinitrat hat sich bei Hämorrhoidenkrankheiten besonders bewährt. Dieses Präparat ist nach klinischen Versuchen im Handel erhältlich unter dem gesetzlich geschützten Namen «SPERTI Präparation H» gegen Hämorrhoiden. Schon nach kurzem Gebrauch bemerkt man eine Linderung der Schmerzen und des Juckreizes, sowie Abnahme der Blutungen, ohne dass andere Medikamente notwendig wären.

Natürlich hängt das Eintreten der Linderung von der Schwere des Falles ab. Die Mehrzahl der

Patienten verzeichnen eine ausgesprochene Besserung schon nach 2 bis 4 Tagen. Diese Besserung wird ohne schmerzhaft adstringierende (zusammenziehende) Substanzen erzielt, sondern allein durch die besondere Heilwirkung von «SPERTI Präparation H» gegen Hämorrhoiden.

SPERTI Präparation H® ist als Salbe (mit Applikator) oder als Suppositorien (für innere Hämorrhoiden in Apotheken und Drogerien erhältlich. Oftmals bringt eine kombinierte Behandlung mit Salbe und Suppositorien besonders gute und rasche Resultate.